



**EffizienzCluster
LogistikRuhr**

Produktblatt

Dynamics in Navigation – nie wieder im Stau

Das Ruhrgebiet verfügt über eines der dichtesten Straßennetze in Europa – die optimale Ausnutzung der vorhandenen Kapazitäten ist hier von besonderer Bedeutung. Die heutigen Navigationssysteme sind dabei jedoch nur bedingt hilfreich.

Im Fall von Störungen im Verkehrsnetz ermitteln Navigationssysteme des gleichen Typs die gleiche Ausweichroute, da ihnen die gleiche Datenbasis unterliegt. Zusätzlich handelt es sich bei diesen Ausweichrouten häufig um Nebenstrecken, die nach kurzer Zeit ebenfalls überlastet sind.

Derzeit gibt es kein System, das die beste individuelle Route für jeden Autofahrer findet und die Kapazitäten des Gesamtverkehrsnetzes optimal ausnutzt.

Ziel des Verbundprojektes

Um der Vision „Nie wieder im Stau stehen“ näher zu kommen, fokussiert das Verbundprojekt die Optimierung der Routenempfehlungen von Navigationssystemen. Dabei werden die Auswirkungen auf das gesamte Verkehrsnetz berücksichtigt. Daraus resultiert eine optimierte Nutzung dieses Netzes.

Im Ergebnis steht den Nutzern ein gegenüber jetzigen Systemen deutlich verbesserter Dienst zur Verfügung, der nicht nur den aktuellen Zustand, sondern auch Prognosen mit einbezieht. Es entsteht eine neue Generation von Leitsystemen, die vorausschauend agiert.



Leitthema: Urbane Versorgung

Das Verbundprojekt Dynamics in Navigation folgt dem Leitthema „Urbane Versorgung“. Dies ist eines von sieben Leitthemen, die die Verbundprojekte des EffizienzClusters LogistikRuhr in Themenbereiche gliedern. Die Projekte des Leitthemas „Urbane Versorgung“ fokussieren die stetig zunehmende Urbanisierung. Diese komplexen Lebensräume verlangen intelligente Ver- und Entsorgungssysteme. Durch die Entwicklung entsprechender Systeme tragen unsere Clusterpartner maßgeblich zu einer langfristigen Sicherung der Versorgung der Menschen in Ballungsgebieten mit alltäglichen Dingen wie Lebensmitteln, Medikamenten und Konsumgütern bei. Fokussiert wird neben der Versorgung der Bevölkerung auch die der dort angesiedelten Produktions- und Handelsstandorte.



EffizienzCluster LogistikRuhr

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Konkrete Innovationen

Durch die Optimierung der Verkehrsnavigation können die Fahrzeiten deutlich reduziert werden. Für den Verkehrsteilnehmer bedeutet dies eine stressfreiere und entspanntere Fahrt. Letztlich bietet diese Innovation den Unternehmen auch monetäre Vorteile, wenn die Mitarbeiter weniger Zeit auf der Autobahn verbringen müssen.

Für das Gesamtnetz bedeutet diese neue Art der Individualität eine erhebliche Entlastung und eine gleichmäßige Verteilung des Verkehrs.

Beitrag zur Gesamtstrategie des EffizienzClusters

Neben verringerten Fahrzeiten profitiert insbesondere auch die Effizienz der Transportverknüpfungen von den Projektergebnissen.

Durch die reduzierten Ausstoßungen, die durch einen optimierten Verkehrsfluss erreicht werden, trägt das Projekt wesentlich zu einer grüneren Zukunft bei.

Projektpartner:

TOMTOM 



Projektkoordination:

Prof. Dr. Michael Schreckenber
Universität Duisburg-Essen

Daniel Weber
Universität Duisburg-Essen
Tel.: +49 (0) 203-3792754
weber@ptt.uni-due.de

Kontakt:

EffizienzCluster Management GmbH
Kölner Straße 80 - 82
45481 Mülheim an der Ruhr
Tel.: +49 (0) 208-9925255
Fax: +49 (0) 208-9925222
info@effizienzcluster.de

Der EffizienzCluster LogistikRuhr

Der EffizienzCluster LogistikRuhr besteht aus einem Zusammenschluss von 120 Unternehmen und 11 Bildungs- und Forschungseinrichtungen. Durch diesen starken Mantel ist es möglich, Deutschlands größtes Forschungsprojekt im Bereich Logistik durchzuführen. Alle Partner folgen den ehrgeizigen Zielen der Schonung von Ressourcen und Umwelt, der Wahrung von Individualität sowie der Sicherung der urbanen Versorgung. Durch die Ergebnisse der 30 durchgeführten Verbundprojekte soll die Logistik von morgen grüner und moderner werden. Die Metropole Ruhr wird so zu einem neuen Zentrum innovativer Logistiksysteme und gebündelter Kompetenzen.